

Branchen: Intralogistik/Logistik/ Lager / Produktion / Fertigung

VÖ am 28.02.2022

### IloT-Lösungsanbieter WSN launched neue Website

Inwerkens Tochtergesellschaft launched neue Unternehmenswebsite. Nicht nur das Logo erscheint mit neuer Strahlkraft. Der Spezialist für funkgestützte IloT-Lösungen hat dabei auch auf eine gesteigerte Userfreundlichkeit geachtet und intuitivere Navigationsstruktur implementiert. Besucherinnen und Besucher werden jetzt schneller und sicherer zu den gewünschten Themen geführt.

Ins Auge fallen die individuell gestalteten Slider, für die eine eigene markengerechte Bildsprache entwickelt wurde. In wenigen Augenblicken wird hiermit das WSN-Leistungsspektrum dargestellt. Der Wandel vom Engineering Powerhouse zum End-to-End Lösungsanbieter im boomenden IloT-Markt wird in den einzelnen Grafiken zu den Themen eKanban, Digitalisierung des Materialflusses, Pick-by-Light / Put-to-Light und Customized IloT Solutions wiedergegeben. Von hier aus können Besucherinnen und Besucher ohne Umwege in die betreffenden Themen eintauchen. Ebenso wurden die Inhalte neu strukturiert sowie Texte überarbeitet. Leserinnen und Leser haben nun auch die Möglichkeit, WSN mit nur einem Klick zu kontaktieren.

„Mit unserer neuen Website bieten wir Besucherinnen und Besuchern in allen relevanten Belangen ein verbessertes Webseiten-Erlebnis. Gleichzeitig haben wir einen Weg gefunden, unser wachsendes Leistungsspektrum zielgruppengerecht darzustellen. So kann man klar erkennen, was man von uns hat und was es bedeutet, WSN als Partner an der Seite zu haben.“ sagt der CEO der WSN Technologies AG, Christoph Schwieter.

Der frische neue Auftritt wurde gemeinsam mit der Muttergesellschaft Inwerken AG gestaltet. „Nun bekommen die Themen eine angemessene Präsentationsfläche. Gerade in anspruchsvollen technischen Bereichen wie IloT, Digitalisierung und ERP-Systeme ist es wichtig und unerlässlich, sich klar auszudrücken und zu vermitteln, was man kann. Die Digitalisierung ist und bleibt für viele Unternehmen die nächsten Jahre die dringlichste Herausforderung“, so Vorstandsvorsitz Frank Bachmann.